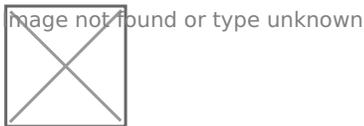
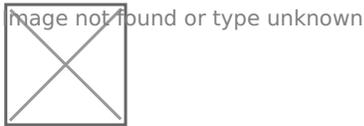


Die wahre Form der OIK...

Beitrag von „Hogarth Carson McSniff“ vom 28. November 2010, 10:50

Wissenschaftlern aus Victoria ist es gelungen, die ersten Bilder von Ausserhalb der OIK zu machen, die die Welt in ihrer wahren Form zeigen: 😄



Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 28. November 2010, 12:12

Episch

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 28. November 2010, 13:55

Wie ist das eigentlich gelöst worden? Digitale Photomontage am Rechner oder wurde ausgedruckt, zusammengeklebt und dann klassisch abphotographiert?

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 28. November 2010, 14:47

Man sieht doch deutlich, dass es digital erstellt wurde.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 28. November 2010, 16:04

Pixar hat 3D ja nicht für sich gepachtet. 😊

Bernd ist sicher glücklich ob dieses Bildes. 😊

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 28. November 2010, 16:57

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Man sieht doch deutlich, dass es digital erstellt wurde.

So schlecht ist es ja jetzt auch nicht, daß es digital sein muß. 😊 Nein - im Ernst - woran soll man das sehen? Diese Art Montage kann man genauso "analog" wie digital machen, ein passender Ausdruck, eine Papierschere und ein wenig Klebstoff reicht vollkommen und wenn man berufsmäßig Produktphotos macht, hätte man das so ganz nebenbei erledigen können.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 28. November 2010, 20:12

Wie auch immer, jedenfalls geil 🤖😄

Vor allem, daß der Becher eckig ist, was Bernd in arge Schwierigkeiten bringen dürfte....

Wobei... kommt ja drauf an, wie Bernd den Becher dreht.... Ist das bekannt?

Und wird eigentlich auch was darüber gesagt, was passiert, wenn der Becher beim drehen ummfällt?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 28. November 2010, 22:28

Dann SIND WIR ALLE TOT.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 29. November 2010, 17:50

Wieso wir? Du lebst doch nicht auf unserer Welt.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 30. November 2010, 04:55

ABER DAS WEISS DOCH BERND NICHT!

Beitrag von „König Potty“ vom 30. November 2010, 18:33

Womit bewiesen wäre, dass die die [Joghurtbecherdreher](#) die einzig wahre Religionsgemeinschaft wären.

Im allgemeinen geht man vom Ende der Welt aus, wenn Bernd den Deckel abreißt um den Joghurt zu essen. Das wäre wohl genauso schlimm, wie das umkippen des Bechers.

Der Joghurt wird aller Voraussicht nach vor Ablauf des Haltbarkeitsdatum gegessen. Wann der Joghurt genau abläuft, weiß keiner so genau

Einige Anhänger gehen vom 12. Dezember 2012 ab. Allerdings bekommen Sie von etwas optimistischeren Glaubensbrüdern jedes mal eine gescheuert, wenn sie so etwas behaupten.

PS: kann ich die Bilder für die Joghurtbecherdreher HP und den MN-Wikieintrag verwenden?

Beitrag von „Hogarth Carson McSniff“ vom 30. November 2010, 23:55

Darfst die Bilder gerne verwenden. 😄

Vielleicht sollte sich zur Klärung des entgültigen Weltuntergangsdatums mal ein Wissenschaftsteam um Geologen und Tiefenbohrspezialisten bilden.

Im Allgemeinen werden die Angaben zum Mindesthaltbarkeitsdatum auf den Boden des Bechers gedruckt.

Es sollte doch möglich sein, Bohrungen bis in diese Tiefen anzustellen, um sich Gewissheit zu verschaffen. 😊

Eventuell kann dann vor Eintreten des Weltuntergangs durch eine geschickte Manipulation des Aufdruckes der Weltuntergang verhindert oder zumindest weiter aufgeschoben werden. 😏

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 1. Dezember 2010, 05:13

Toll, dann haste ein Loch im deckel und der Scheiß wird schlecht ...

Was ist das eigentlich für ein Joghurt?
Pampelmuse? Kiwi? Chlor?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 1. Dezember 2010, 06:37

Ha, ich hab es! Aquatropolis wird Bernd einen Gedankenkontrollchip implantieren und dann werden wir die ganze Welt erpressen. Entweder, ihr unterwerft euch oder Bernd isst den Joghurt! MUAHAHAHAHA!!!

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 1. Dezember 2010, 10:14

Letzteres dürfte Aquatropolis doch eigentlich genauso unerwünscht sein wie allen anderen. 😊

Beitrag von „König Potty“ vom 1. Dezember 2010, 17:10

Alternativ könnte man auch erforschen, wie man in den Joghurt gelangt. Und dann in einer Magensäure resistenten Umgebung durch Bernds Magen gelangt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 1. Dezember 2010, 17:48

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Letzteres dürfte Aquatropolis doch eigentlich genauso unerwünscht sein wie allen anderen. 😊

Du unterschätzt sowohl unsere technischen als auch unsere Planungsfähigkeiten. Sei sicher, daß uns das nicht betreffen würde. 🌐

Beitrag von „Hogarth Carson McSniff“ vom 1. Dezember 2010, 19:41

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Toll, dann haste ein Loch im deckel und der Scheiß wird schlecht ...

Was ist das eigentlich für ein Joghurt?
Pampelmuse? Kiwi? Chlor?

Du hast da einen schwerwiegenden Gedankenfehler:

Ob der Inhalt schlecht ist oder nicht ist ohne Belang, denn wenn Bernd den Joghurt öffnen würde, um es herauszubekommen, wäre der Weltuntergang bereits eingeleitet.

Nein, der Deckel **MUSS** angebohrt werden, damit sich eine eventuelle Verderbtheit des Inhalts nicht durch eine verräterische Deckelwölbung bemerkbar macht und der Weltuntergang durch eine Joghurtentsorgung eingeleitet wird.

Lady Enigma: Dein Lösungsansatz ist leider nicht praktikabel, da dazu Bernd erst einmal einwandfrei identifiziert werden müsste, bevor man ihm einen Gedankenkontrollchip einsetzen könnte.

Wenn Bernd jedoch identifiziert würde, so würde vermutlich auch Bernd und die Welt aufhören zu existieren, da für jede Religion der Glaube von essenzieller Bedeutung ist - der würde sich aber mit dem Wissen um Bernds Existenz in ein Logik-Wölkchen auflösen und dadurch den Weltuntergang auslösen, da ohne Bernd niemand mehr den Kühlschrank öffnen könnte und die Welt in ewiger Dunkelheit und Kälte zugrunde gehen würde.

Allerdings hätte ich den Theologen der Joghurtbecherdreher noch eine gänzlich andere Lösung vorzuschlagen, die zudem den steten Wandel der Oberfläche mit den angesiedelten Staaten erklären würde:

Ein ganzes Joghurt-Kühlregal-Kontinuum.

Es existiert jeweils die Version der Welt, die Bernd gerade am essen ist. Und bei jeder Kartenveränderung ist es eigentlich ein völlig neuer Joghurt den Bernd gerade isst und somit das dort angesiedelte Leben erst in die Existenz bringt.

Somit würde der Weltuntergang erst beginnen, wenn Bernd satt ist und keinen Joghurt mehr öffnet und als direktes Resultat die Aktivität und damit das Leben auf der Oberfläche zum Erliegen kommt.

Nein, man sollte nicht hoffen, daß der Joghurt lange im Kühlschrank stehen bleibt, im Gegenteil: Wünschen wir Bernd einen guten Appetit!

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. Dezember 2010, 04:14

Nein, denn wenn man wüsste was Bernd mag könnte man die Beschriftung ändern in etwas das er nicht mag!

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 2. Dezember 2010, 08:34

Joghurtbecher?

Quark! [Die Wält isset aine Schaibbe!](#) 😄

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. Dezember 2010, 19:48

@McSniff: Garnichts würde untergehen, denn Bernd ist ja lediglich der Dreher. Wer den Joghurt, den Becher, Tisch und Löffel geschaffen hat, wer Bernd gezeugt hat, bleibt unklar, womit alles in bester Ordnung ist.

Beitrag von „König Potty“ vom 3. Dezember 2010, 10:11

Zumal niemand wirklich weiß ob Bernd wirklich Bernd heißt.

Beitrag von „Leoly“ vom 7. Februar 2011, 12:12

Es gibt wieder eine Joghurtbecherdreher HP??? Wo denn? 😊

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 7. Februar 2011, 12:17

Es gibt zumindest einen tollen µWiki-Eintrag. 😊

Beitrag von „König Potty“ vom 8. Februar 2011, 11:45

Die HP wird dieses Jahr sicherlich noch kommen. Danke ich.

Beitrag von „Leoly“ vom 14. Februar 2011, 17:53

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Es gibt zumindest einen tollen µWiki-Eintrag. 😊

Den kenne ich natürlich!

[Zitat von König Potty](#)

Die HP wird dieses Jahr sicherlich noch kommen. Danke ich.

Oh wie schön 😊